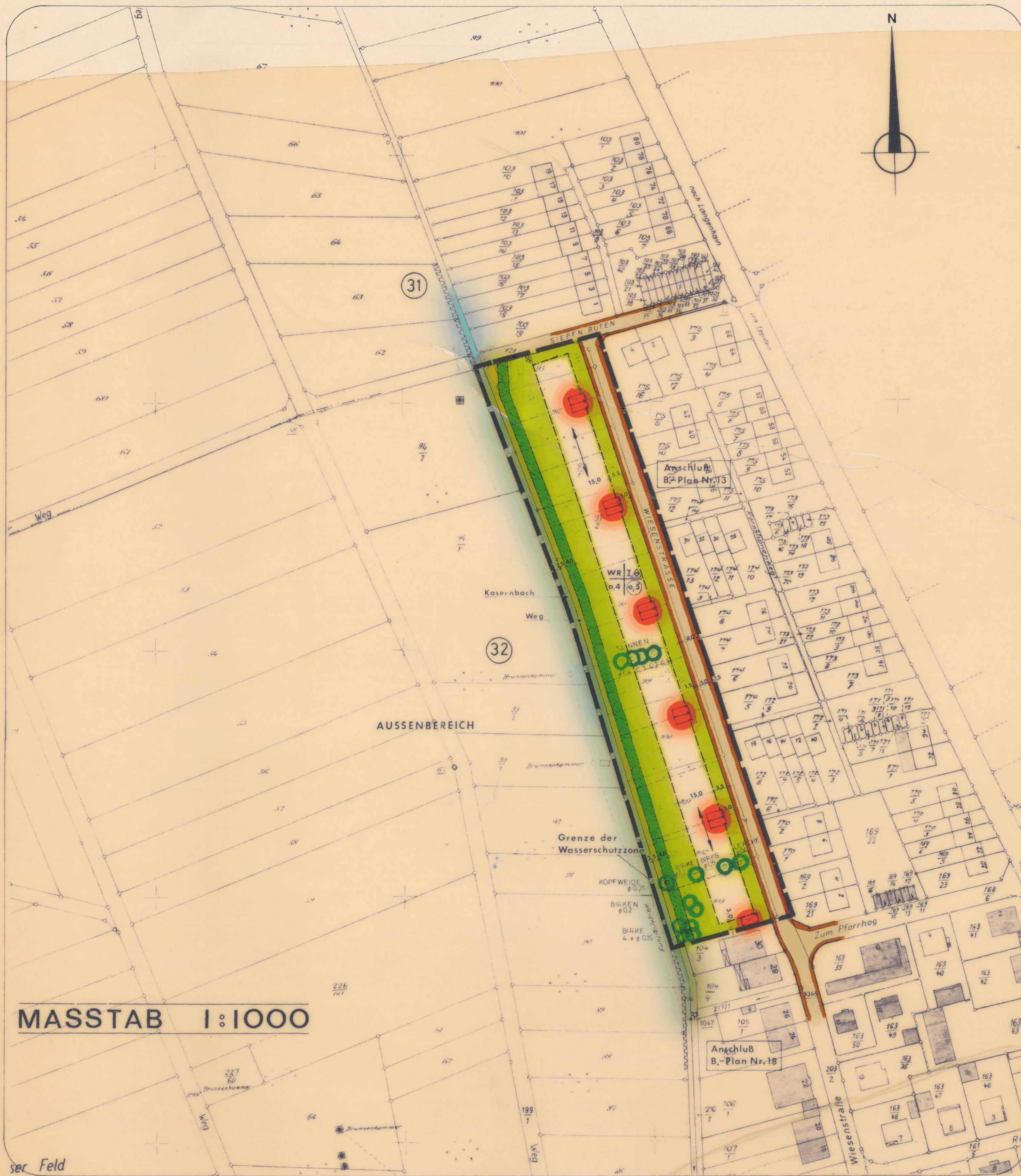


# BEBAUUNGSPLAN NR. 60 DER STADT HOFHEIM A. TS. - LANGENHAIN, FLUR 32

# WESTLICH DER WIESENSTRASSE



MASSTAB 1:1000

## I BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTLEGUNGEN

Gemäß § 9(4) BBauG, in der Fassung vom 6.7.1979 in Verbindung mit der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.1.1977 und § 118(4) HBO vom 16.12.1977

1. Drempele sind bis zu einer maximalen Höhe von 0,50m zulässig.
2. Dachneigung maximal 38° zulässig.
3. Dachform: Sattel- oder Walmdach
4. Gauben und Zwerchgiebel nicht zulässig
5. Die Stellung der Gebäude lässt die Verwendung von Sonnenkollektoren zu.

## II PLANUNGSRECHTLICHE FESTLEGUNGEN

Gemäß § 9(1) BBauG, in der Fassung vom 6.7.1979 in Verbindung mit der BauNVO, vom 15.8.1977.

1. Die Firstrichtung der baulichen Anlagen ist entsprechend der Einzeichnung im Bebauungsplan anzuordnen.
2. Nach § 9, Abs. 1, Nr. 25a BBauG sind die festgesetzten Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern mit Gehölzen zu bepflanzen. Nadelgehölze sind unzulässig. Nach § 9, Abs. 1, Nr. 25b BBauG ist vorhandener Baumbestand mit mindesten  $\varnothing$  20 cm zu erhalten.
3. Auf den nichtüberbaubaren Flächen sind gemäß § 23(5) BauNVO Garagen unzulässig.

Mit Genehmigung des Katasteramtes Ffm.-Höchst vom 9.7.1980, A.z.: F.S. 349/80/1422, Gem. Langenhain, vervielfältigt durch die Stadtverwaltung Hofheim am Taunus.

Aufgestellt: 1980, Unverzagt  
Geändert: 4/1981, Fuchs

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS GRENZEN UND FLURSTÜCKE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN, Katasterstand: Juni 1980

Ffm.-Höchst, den 20. April 1982

Der Landrat

des Main-Taunus-Kreis

im Auftrag

Vermessungsdirektor



ENTWORFEN UND ERARBEITET NACH DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG. I.D.F. VOM 6.7.1979, DER PLANZEICHENVERORDNUNG I.D.F. VOM 19.1.1965 UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG I.D.F. VOM 15.9.1977 VOM STADTBAUAMT DER STADT HOFHEIM AM TAUNUS.

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Stadtbaumeister

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 27. Aug. 1980

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

AUFSTELLUNGSBESCHLUS DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 27. Aug. 1980

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

BETEILIGUNG DER BÜRGER AM PLANVERFAHREN GEM. § 2a(2 u. 3) BBAUG. AUFGRUND STADTVERORDNETENBESCHLUSSES VOM 27. Aug. 1980 DURCH SCHRIFTLICHE INFORMATION ALLER IM PLANBEREICH GELEGENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER UND DER EIGENTÜMER DIE UNMITTELBAR AN DEN PLANBEREICH, bzw. ÖSTLICH AN DIE WIESENSTR. ANGRÄNZE

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG GEMÄSS § 2a(6) SATZ 2 BBAUG. IN DER HOFHEIMER ZEITUNG AM 11. Aug. 1981

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

OFFENLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMÄSS § 2a(6) SATZ 2 BBAUG. AUFGRUND STADTVERORDNETENBESCHLUSSES VOM 5. Juni 1981 IN DER ZEIT VOM 20. Aug. 1981 BIS 21. Sep. 1981

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG. BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 20. Jan. 1982

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982

Bürgermeister

Bürgermeister

GENEHMIGUNGSVERMERK



**Genehmigt**  
mit Vfg. vom 23. Jan. 1982  
Az. V/3-61 d 04/01  
Darmstadt, den 23. Jan. 1982  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag

Polma

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES PLANES GEMÄSS § 12 BBAUG DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HOFHEIMER ZEITUNG AM

Hofheim am Taunus, den 19. April 1982  
**Rechtskräftig seit 4.7.1982**

Bürgermeister

Bürgermeister

## ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- - - Baugrenze
- - - geplante Grundstücksgrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Gehweg
- Fahrbahn } öffentliche Verkehrsfläche
- Fußweg
- Firstrichtung
- Wasserfläche - Bachlauf -
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- WR Reines Wohngebiet
- I Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,5 Geschoßflächenzahl
- △ offene Bauweise - nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig -
- Flächen für Garagen
- Zu erhaltender Baumbestand